

 Sprache

 Daten

 Mobilfunk



2009

Zwischenbericht zum 3. Quartal
Zwischenbericht zum 3. Quartal

500d

Kennzahlen

Angaben in Mio. €	9 Monate 2009 (IFRS)	9 Monate 2008 (IFRS)	3. Quartal 2009 (IFRS)	3. Quartal 2008 (IFRS)
Umsatz	72,5	79,1	24,1	26,2
Geschäftskunden	38,9	44,3	13,1	14,5
Wiederverkäufer	25,3	24,2	8,5	8,2
New Business	8,3	10,6	2,5	3,5
Rohrertrag	17,6	20,0	5,8	6,4
Geschäftskunden	14,2	16,6	4,6	5,3
Wiederverkäufer	1,0	0,9	0,3	0,2
New Business	2,4	2,5	0,9	0,9
EBITDA	3,8	4,8	1,3	1,4
in % vom Umsatz	5,2%	6,1%	5,3%	5,3%
EBIT	0,9	2,2	0,3	0,5
in % vom Umsatz	1,2%	2,8%	1,2%	1,9%
Konzernergebnis	1,2	0,9	1,1	0,1
Ergebnis pro Aktie* (€)	0,31	0,22	0,28	0,03
Bilanzsumme	54,8	60,6	54,8	60,6
Eigenkapital	23,6	27,5	23,6	27,5
in % der Bilanzsumme	43,1%	45,4%	43,1%	45,4%
Aktienstückzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Nettofinanzverbindlichkeiten **	9,8	12,6	9,8	12,6
Operativer Cashflow	4,4	6,4	2,3	0,8
Free Cashflow	1,2	1,6	1,3	-0,2
Mitarbeiter zum 30.09.	197	220	197	220

* sowohl unverwässert als auch verwässert

** Durch den eigenkapitalnahen Charakter der Nachrangtranche des KfW Innovationsdarlehens wird diese nicht als Finanzverbindlichkeit ausgewiesen (bisher wurden € 1,25m der Nachrangtranche eigenkapitalnah abgerufen)

Inhalt

Kennzahlen	1
Inhalt	2
Brief an unsere Aktionäre	3
Lagebericht	
Ertragslage	5
Finanzlage	6
Vermögenslage	6
Risikobericht	7
Ausblick	7
Investor Relations	
Die ecotel Aktie im Überblick	8
Aktionärsstruktur	9
Finanzbericht	
Konzern - Bilanz zum 30. September 2009	10
Konzern - Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2009	12
Konzern - Kapitalflussrechnung zum 30. September 2009	13
Entwicklung des Konzern - Eigenkapitals zum 30. September 2009	14
Konzernanhang zum 30. September 2009	16
Finanzkalender	20
Kontakt	20
Impressum	20
Disclaimer	20

Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 hat ecotel Umsatzerlöse in Höhe von 72,5 Mio. EUR erwirtschaftet (Vj.: 79,1 Millionen EUR). Die gewöhnliche Geschäftstätigkeit der ecotel verlief nach Plan, so dass der Umsatz im dritten Quartal mit 24,1 Mio. EUR trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes auf dem Niveau des Vorquartals gehalten werden konnte. Der Rückgang des Umsatzes im Jahresvergleich war weiterhin geprägt durch den Verlust von klassischen Preselection-Sprachumsätzen im Geschäftskundensegment. Mit den neuen Vollanschlussprodukten soll hier in den nächsten Monaten gezielt der Turnaround eingeleitet werden.

Das EBITDA betrug im dritten Quartal 1,3 Mio. EUR und lag damit ebenfalls auf dem Niveau des Vorquartals. In den ersten neun Monaten belief sich das EBITDA der Gesellschaft auf 3,8 Mio. EUR (Vj.: 4,8 Mio. EUR). Das EBIT lag in den ersten neun Monaten 2009 bei 0,9 Mio. EUR (Vj.: 4,8 Mio. EUR). Infolge der außergerichtlichen Einigung mit Tiscali konnte im dritten Quartal zudem ein erfreuliches Finanzergebnis verbucht werden, was zu einem Konzernergebnis für die ersten neun Monate in Höhe von 1,2 Mio. EUR (Vj.: 0,9 Mio. EUR) führte. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,31 EUR.

Darüber hinaus konnte die Gesellschaft die langfristige Finanzierungsstruktur deutlich optimieren. Im August erhielt ecotel von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) und der Commerzbank ein ERP Innovationsdarlehen in Höhe von 5 Mio. EUR. Durch den eigenkapitalnahen Charakter der anteiligen Nachrangtranche in Höhe von bis zu 2,5 Mio. EUR reduzieren sich die Nettofinanzverbindlichkeiten der Gesellschaft dementsprechend. Die Verwendung des Kapitals erfolgt dabei zweckgebunden für die Entwicklung neuer Fixed Mobile Konvergenzprodukte, die für die weitere erfolgreiche Entwicklung der ecotel mit entscheidend sein dürften. 2,5 Mio. EUR des Innovationsdarlehens waren zum Ende des dritten Quartals abgerufen.

Im September hat ecotel zudem mit Tiscali eine außergerichtliche Einigung über eine Kaufpreisreduzierung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Tiscali Nacamar GmbH vom 5. Februar 2007 erzielen können. Als Ergebnis konnten für ecotel 1,65 Mio. EUR als Barausgleich verbucht werden. Der damalige Kaufpreis für die Tiscali Nacamar GmbH betrug 18,5 Mio. EUR.

Durch diese beiden Sondereffekte haben wir die liquiden Mittel der Gesellschaft auf 4,4 Mio. EUR ausbauen und die Finanzkraft deutlich stärken können. Zudem konnten wir damit die Nettofinanzverbindlichkeiten der Gesellschaft im dritten Quartal von 12,2 auf 9,8 Mio. EUR zurückführen. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im Berichtszeitraum von 42,2% auf 43,1%.

Im Bereich Vollanschlussprodukte konnten auch erste Erfolge verbucht werden. Seit Oktober 2009 bietet ecotel neben der Anschlussübernahme über die Deutsche Telekom AG auch margenträchtige Vollanschlussprodukte über alternative Teilnehmernetzbetreiber (z.B. Versatel) in erschlossenen „On-Net“-Gebieten an. Damit können Geschäftskunden „echte“ ISDN-Anschlüsse mit Komplettpaketen zu besonders attraktiven Konditionen beziehen. ecotel erwartet dadurch einerseits eine Stabilisierung des Kundenbestandes durch den Produktwechsel von Preselection- auf Vollanschlussprodukte sowie eine Stärkung der Wettbewerbsposition im Neugeschäft. Partnerschaften mit weiteren Netzbetreibern sollen noch in diesem Jahr folgen, um die nationale Abdeckung weiter auszubauen.

Positive Neuigkeiten gab es ebenfalls bei dem Tochterunternehmen easybell. Im Rahmen einer Migration übernahm easybell im August ca. 20.000 Privatkunden und versorgt diese mit Komplettanschluss- und VoIP-Diensten. Durch diese Übernahme erwirbt easybell neben dem Umsatz zusätzliches Know-how im stark wachsenden DSL-Vollanschluss- und VoIP-Markt und bereitet damit den Markteinstieg mit eigenen Produkten vor.

Brief an unsere Aktionäre

Mit der Fokussierung auf die Kernkompetenzen, den eingeleiteten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung, der erfolgten Refinanzierung sowie dem neuen Produktportfolio sieht sich ecotel trotz hartem Verdrängungswettbewerb für 2010 gut aufgestellt.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Geschäftsentwicklung halten wir an unserer Ergebnisprognose für 2009 fest und erwarten bei einem Umsatz von 95-100 Mio. EUR ein um außerordentliche Aufwendungen und Erträge bereinigtes EBITDA-Ergebnis von rund 5 Mio. EUR.

Darüber hinaus geht der Vorstand davon aus, die Nettofinanzverbindlichkeiten der Gesellschaft weiter abzubauen und bis 2011 auf Null zu reduzieren.

Düsseldorf, im November 2009



Bernhard Seidl (CFO)



Peter Zils (CEO)



Achim Theis (CSO)

Ertragslage

Im dritten Quartal 2009 hat ecotel die Geschäftsentwicklung weiter stabilisiert und Umsätze in Höhe von 24,1 Mio. EUR erwirtschaftet. Diese lagen um 8% niedriger als die Umsätze des Vorjahresvergleichszeitraums und in etwa auf dem Niveau des ersten und zweiten Quartals 2009. Für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2009 ergibt sich somit ein Gesamtumsatz in Höhe von 72,5 Mio. EUR nach 79,1 Mio. EUR in den ersten neun Monaten 2008 – ein Rückgang von 8% im Vergleich zum Vorjahr.

Der Rohertrag im dritten Quartal 2009 betrug 5,8 Mio. EUR – nach 5,9 Mio. EUR im Vorquartal und 6,4 Mio. EUR im dritten Quartal 2008. Für die ersten neun Monate betrug der Rohertrag 17,6 Mio. EUR nach 20 Mio. EUR im Vergleichszeitraum 2008.

Das Geschäftskundensegment trug im dritten Quartal 2009 mit einem Anteil von 54% zum Gesamtumsatz und mit einem Anteil von 79% zum Rohertrag der ecotel Gruppe bei. Der Umsatz im Geschäftskundensegment blieb im dritten Quartal mit 13,1 Mio. EUR relativ stabil – gegenüber 12,8 Mio. EUR im Vorquartal. Der Umsatzrückgang von 10% gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum mit 14,5 Mio. EUR ist auf den weiterhin anhaltenden technologiebedingten Churn bei den Preselection-Sprachumsätzen zurückzuführen, der noch nicht ausreichend durch Neuumsätze sowie die Migration der Preselect-Kunden auf neue Bündelangebote kompensiert werden konnte. Der Rohertrag lag im dritten Quartal 2009 bei 4,6 Mio. EUR – nach 5,3 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Die Rohmarge verblieb mit 36% auf Vorquartal-Niveau.

Das Wiederverkäufersegment erzielte im dritten Quartal 2009 einen Umsatz von 8,5 Mio. EUR und einen Rohertrag von 0,3 Mio. EUR und trug damit zu 35% zu den Gesamterlösen und zu 5% zum gesamten Rohertrag bei. Sowohl Umsatz als auch Rohertrag blieben gegenüber dem Vorquartal als auch dem Vorjahresquartal konstant.

Das Segment New Business erwirtschaftete im dritten Quartal 2009 einen Umsatz von 2,4 Mio. EUR sowie einen Rohertrag von 0,9 Mio. EUR. Im Vorquartal lag der Umsatz bei 2,8 Mio. EUR und der Rohertrag bei 0,9 Mio. EUR. Der Umsatzrückgang gegenüber dem Vergleichszeitraum 2008 ist auf den anhaltenden Churn des schmalbandigen Dial-In Zugangs bei easybell zurückzuführen, der Rohertrag konnte jedoch durch margenstärkere Neuumsätze kompensiert werden.

Der Personalaufwand betrug im dritten Quartal 2,4 Mio. EUR und liegt damit um 0,1 Mio. EUR unter dem Vorquartal. Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich leicht von 206 auf 197. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR blieben gegenüber dem Vorquartal konstant. Im Vorjahresvergleichszeitraum lagen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen noch bei 2,9 Mio. EUR.

Das erwirtschaftete EBITDA betrug im dritten Quartal 1,3 Mio. EUR, im Vergleich zu 1,4 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Für die ersten neun Monate ergibt sich somit ein EBITDA von 3,8 Mio. EUR nach 4,8 Mio. EUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Die Abschreibungen blieben im dritten Quartal mit 1,0 Mio. EUR auf konstantem Niveau.

Das EBIT Ergebnis belief sich im dritten Quartal 2009 auf 0,3 Mio. EUR – nach 0,5 Mio. EUR im Vorjahresquartal. Das kumulierte EBIT Ergebnis beträgt für die ersten neun Monate 2009 0,9 Mio. EUR nach 2,2 Mio. EUR im Vorjahresvergleichszeitraum.

Das Finanzergebnis legte im dritten Quartal 2009 auf 1,1 Mio. EUR zu. Es umfasst Zinszahlungen in Höhe von 0,15 Mio. EUR. Dem stehen außerordentliche Erlöse in Höhe von 1,65 Mio. EUR im Rahmen der außergerichtlichen Einigung über eine Kaufpreisreduzierung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Tiscali Nacamar GmbH abzüglich der in diesem Zusammenhang in 2009 angefallenen juristischen Aufwendungen in Höhe von 0,4 Mio. EUR gegenüber. Im Vergleichszeitraum 2008 betrug das Finanzergebnis -0,3 Mio. EUR.

Die Steueraufwendungen lagen im dritten Quartal 2009 bei 0,3 Mio. EUR. Für die ersten neun Monate betragen die Steueraufwendungen 0,4 Mio. EUR, wobei ein Großteil der Aufwendungen auf latente Steuern entfällt.

Das Konzernergebnis betrug im dritten Quartal 2009 1,1 Mio. EUR. Für die ersten neun Monate ergibt sich somit ein Konzernergebnis von 1,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,31 EUR.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im dritten Quartal 2,3 Mio. EUR nach 1,6 Mio. EUR im Vorquartal. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der nachträglichen Kaufpreisreduzierung für den Erwerb der Geschäftsanteile an der Tiscali Nacamar GmbH in Höhe von 1,65 Mio. EUR. Dem stand eine Erhöhung des Working Capital um 1,1 Mio. EUR sowie eine Reduzierung der sonstigen Vermögenswerte in Höhe von 0,9 Mio. EUR gegenüber.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2009 auf 1,0 Mio. EUR. Er setzt sich zusammen aus Investitionen in Höhe von 0,1 Mio. EUR in aktivierte Eigenleistungen, Investitionen von 0,2 Mio. EUR in Softwarelizenzen, Investitionen von 0,5 Mio. EUR in Storage und Hardware Equipment sowie Finanzinvestitionen in Höhe von 0,2 Mio. EUR in die Übernahme der Bestandskundenbasis von CARPO durch easybell.

Der Cashflow aus Finanztätigkeit lag im dritten Quartal 2009 bei 1,8 Mio. EUR und setzt sich im Wesentlichen aus Einzahlungen im Rahmen des KfW Innovationsdarlehens in Höhe von 2,5 Mio. EUR, einem Mietkauf in Höhe von 0,3 Mio. EUR sowie der Tilgung von Finanzkrediten in Höhe von 0,9 Mio. EUR und Zinsauszahlungen in Höhe von 0,2 Mio. EUR zusammen. 2,5 Mio. EUR der KfW Darlehenssumme wurden bisher noch nicht abgerufen.

Der Bestand an liquiden Mitteln hat sich im dritten Quartal 2009 von 1,4 Mio. EUR auf 4,4 Mio. EUR erhöht.

Vermögenslage

Zum 30. September 2009 betrug die Bilanzsumme 54,8 Mio. EUR, dies stellt einen Anstieg von 3% gegenüber 53,4 Mio. EUR zum 30. Juni 2009 dar.

Auf der Seite der Aktiva reduzierten sich die langfristigen Vermögenswerte aufgrund laufender Abschreibungen von 1,0 Mio. EUR und Rückgang der latenten Ertragssteueransprüche um 0,2 Mio. EUR, trotz getätigten Investitionen von 1,0 Mio. EUR, von 33,6 Mio. EUR auf 33,4 Mio. EUR. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 9% von 19,7 Mio. EUR auf 21,4 Mio. EUR. Der Ausweitung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an Dritte um 1,0 Mio. EUR steht ein Rückgang der sonstigen Vermögenswerte in gleicher Höhe gegenüber, somit entfällt der Anstieg im Wesentlichen auf die gestiegenen Finanzmittel.

Auf der Seite der Passiva erhöhte sich das Eigenkapital von 22,5 Mio. EUR auf 23,6 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich von 42,2% auf 43,1%. Die langfristigen Rückstellungen und Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Rahmen des KfW Innovationsdarlehens von 11,1 Mio. EUR auf 12,9 Mio. EUR. Davon entfallen 1,3 Mio. EUR auf latente Ertragssteuern. Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich von 19,7 Mio. EUR auf 18,2 Mio. EUR. Die Netto-Finanzverbindlichkeiten (Finanzverbindlichkeiten minus liquide Mittel) betragen unter Berücksichtigung des eigenkapitalnahen Charakters der KfW Nachrangtranche zum Ende des dritten Quartals 9,8 Mio. EUR, eine Reduktion um 2,4 Mio. EUR verglichen mit dem Vorquartal.

Risikobericht

Die Geschäftstätigkeit der ecotel unterliegt weiterhin den Chancen und Risiken des Telekommunikationsmarktes sowie den unternehmensspezifischen Risiken. Zur Identifikation, Steuerung und Kontrolle dieser Risiken setzt ecotel ein entsprechendes Risikomanagementsystem ein.

Durch die außergerichtliche Einigung mit Tiscali sowie das gewährte Innovationsdarlehen der KfW und Commerzbank konnte die Finanzkraft der ecotel zusätzlich gestärkt werden.

Hinsichtlich weiterer Risiken verweisen wir auf die Ausführungen des Risikoberichtes im Geschäftsbericht 2008, der im Hinblick auf die aktuelle Risikolage weiterhin Gültigkeit besitzt.

Ausblick

Die Gesellschaft ist zuversichtlich, in den nächsten 12 Monaten einen Großteil ihrer Bestandskundenbasis durch die Migration auf die neuen Vollanschlussprodukte von Anschluss, Sprache, Daten und Mobilfunk zu migrieren und somit den Kundenstamm zu stabilisieren. Zusätzlich wird im Rahmen der neuen Bündelangebote und Ethernet Produkte eine Beschleunigung des Neukundengeschäfts erwartet.

Weiterhin geht die Gesellschaft davon aus, ihre Nettofinanzverbindlichkeiten bis 2011 auf Null zu reduzieren.

Der Vorstand hält an seiner Ergebnisprognose für 2009 fest und erwartet bei einem Umsatz von 95-100 Mio. EUR ein um außerordentliche Aufwendungen und Erträge bereinigtes EBITDA-Ergebnis von rund 5 Mio. EUR.

Investor Relations

Die ecotel Aktie im Überblick

Im dritten Quartal startete der Kurs der ecotel Aktie bei 2,7 Euro und stieg in den folgenden Monaten auf 3,8 Euro.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen der Aktie betrug im dritten Quartal 2009 durchschnittlich 2.086 Stück pro Tag verglichen mit durchschnittlich 7.794 Stück im Vorquartal.

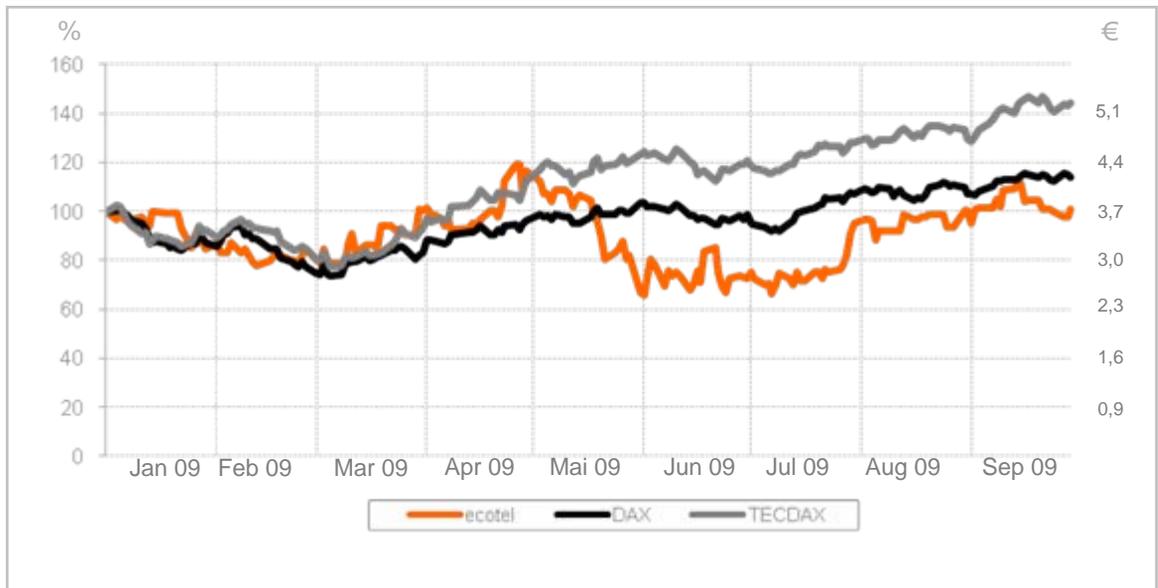
Zum Quartalsende wies ecotel bei einem Aktienkurs von 3,76 Euro eine Marktkapitalisierung von 14,7 Millionen Euro auf.

ecotel Aktie im Überblick			
WKN	585434	Datum Erstnotierung	29.03.2006
ISIN	DE0005854343	Aktienstückzahl zum 30.09.2008	3.900.000
Symbol	E4C	Durchschnittl. Tagesvolumen im dritten Quartal 2009	2.086
Marktsegment ab 01.07.2007	Prime Standard	Höchstkurs / Tiefstkurs im 3. Quartal 2009 (€)	4,15 / 2,45
Indezugehörigkeit	CDAX, Prime All Share, Technology All Share	Marktkapitalisierung zum 30.09.08 (€ m)*	14,7
Gattung	Stückaktien	Designated Sponsor	Close Brothers Seydler

* Basierend auf dem Schlusskurs am 30. September 2009 von 3,76 Euro je Aktie

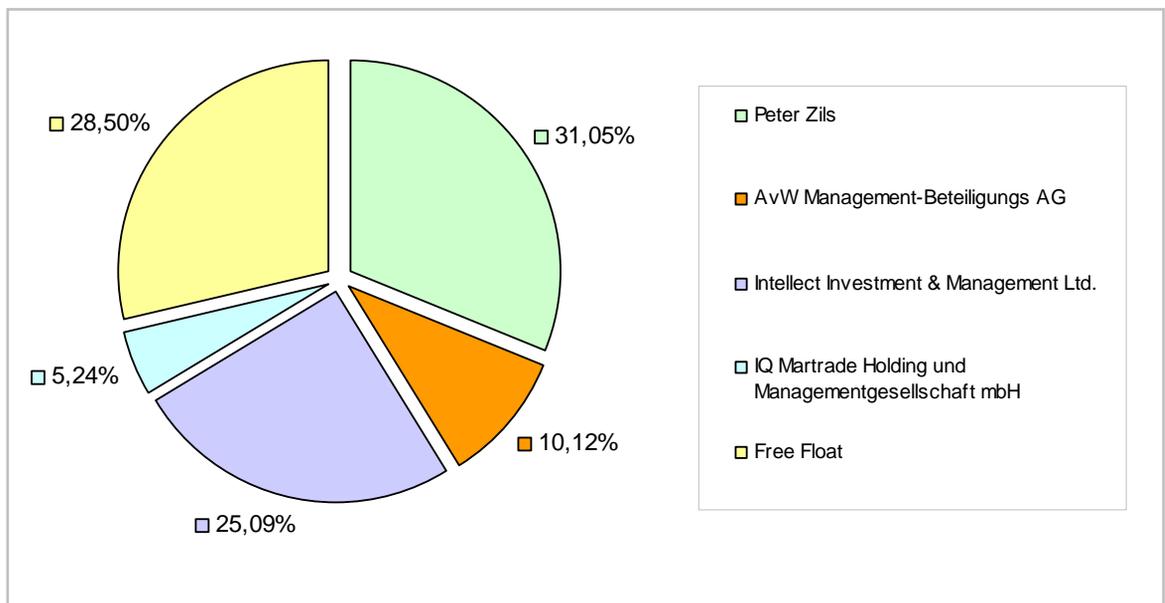
Investor Relations

Kursentwicklung der ecotel-Aktie in Prozent



Aktionärsstruktur

Zum 30. September 2009 betrug das Grundkapital der ecotel communication ag 3.900.000 Aktien. Im dritten Quartal 2009 kam es zu einer Veränderung der Aktionärsstruktur. Die Intellect Investment & Management Ltd. erhöhte ihre Stimmrechte von 21,33% auf 25,09%. Die anderen Großinvestoren der Gesellschaft sind die AVW Gruppe AG mit 10,12% der Stimmrechte sowie die IQ Martrade Holding und Managementgesellschaft mbH, mit 5,24% der Stimmrechte. Peter Zils (CEO der ecotel) ist mit 31% der stimmberechtigten Aktien weiterhin Hauptaktionär der ecotel. Der Streubesitz reduzierte sich von 32% auf ca. 28%.



Konzern-Bilanz zum 30. September 2009 (ungeprüft)

Aktiva	Angaben in €	30.09.2009	30.06.2009	31.12.2008
A. Langfristige Vermögenswerte				
I. Goodwill und andere immaterielle Vermögenswerte		23.544.540,55	23.578.917,02	23.614.060,67
II. Sachanlagen		6.457.380,00	6.399.090,51	6.116.326,30
III. Finanzanlagen		157.214,48	222.852,61	107.529,19
IV. Langfristige Forderungen		2.362.435,57	2.335.764,97	2.282.823,80
V. Latente Ertragsteueransprüche		837.011,29	1.088.991,31	1.274.788,61
Summe Langfristige Vermögenswerte		33.358.581,89	33.625.616,42	33.395.528,57
B. Kurzfristige Vermögenswerte				
I. Vorräte		88.793,13	92.146,13	77.926,15
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		14.849.989,97	13.869.849,58	14.387.678,98
II. Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		1.869.321,23	2.798.808,85	2.777.055,00
III. Effektive Ertragsteueransprüche		222.743,79	222.743,79	134.907,60
IV. Finanzmittel		4.407.106,62	2.751.978,67	4.188.387,27
Summe kurzfristige Vermögenswerte		21.437.954,74	19.735.527,02	21.565.955,00
Summe Aktiva		54.796.536,63	53.361.143,44	54.961.483,57

Konzern-Bilanz zum 30. September 2009 (ungeprüft)

Passiva	Angaben in €	30.09.2009	31.06.2009	31.12.2008
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		3.900.00,00	3.900.000,00	3.900.000,00
II. Rücklagen				
1. Kapitalrücklagen		17.980.591,78	17.958.529,99	17.914.406,41
2. Sonstige Rücklagen		1.283.560,31	148.916,27	46.506,01
III. Anteile anderer Gesellschafter		467.326,17	517.626,13	594.207,23
Summe Eigenkapital		23.631.478,26	22.525.072,39	22.455.119,65
B. Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Latente Ertragssteuern		1.299.916,87	1.273.466,52	1.332.142,82
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Langfristige Darlehen		11.253.136,61	9.500.000,00	11.250.000,00
IV. Sonstige Finanzschulden		390.950,54	344.957,39	261.380,90
Summe langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		12.944.004,02	11.118.423,91	12.843.523,72
C. Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten				
I. Effektive Ertragssteuern		134.474,26	261.727,64	353.782,59
II. Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
III. Finanzschulden		4.062.899,56	5.274.036,21	4.470.805,40
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.461.847,04	12.458.425,21	13.919.859,82
V. Sonstige Verbindlichkeiten		1.561.833,49	1.723.458,08	918.392,39
Summe kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		18.221.054,35	19.717.647,14	19.662.840,20
Summe Passiva		54.796.536,63	53.361.143,44	54.961.483,57

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das dritte Quartal 2009 sowie für die ersten neun Monate (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.09. 2009	01.01.-30.09. 2008	01.07.-30.09. 2009	01.07.-30.09. 2008
1. Umsatzerlöse	72.462.215,13	79.070.583,59	24.060.849,82	26.166.041,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	564.521,30	415.221,42	122.323,75	135.169,54
3. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	4.796,00	0,00	0,00	0,00
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	321.094,01	377.996,66	51.997,71	186.922,47
5. Gesamtleistung	73.352.626,44	79.863.801,67	24.235.171,28	26.488.133,01
6. Materialaufwand	-54.842.944,71	-59.084.072,45	-18.236.875,89	-19.803.756,17
7. Personalaufwand	-7.410.345,60	-7.582.542,16	-2.356.918,96	-2.456.503,28
8. Planmäßige Abschreibungen	-2.869.821,23	-2.648.564,97	-1.005.637,76	-866.959,19
9. Sonstige betrieblichen Aufwendungen	-7.288.776,08	-8.393.516,13	-2.342.885,40	-2.854.837,89
10. Betriebliches Ergebnis (EBIT)	940.738,82	2.155.105,96	292.853,27	506.076,48
11. Finanzergebnis	685.227,67	-652.344,44	1.114.152,54	-326.968,45
12. Ergebnis aus nach Equity-Methode bewerteten Unternehmen	-100.014,71	0,00	-40.638,13	0,00
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern	1.525.951,78	1.502.761,52	1.366.367,68	179.108,03
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-415.778,52	-672.907,05	-282.023,58	-60.553,67
15. Konzernergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1.110.173,26	829.854,47	1.084.344,10	118.554,36
16. Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	97.100,48	39.390,91	20.519,38	-3.521,13
17. Den Aktionären der ecotel communication ag zustehendes Konzernergebnis	1.207.273,74	869.245,38	1.104.863,48	115.033,23
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie	0,31	0,22	0,28	0,03

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. September 2009 (ungeprüft)

Angaben in €	01.01.-30.09. 2009	01.01.-30.09. 2008	01.07.-30.09. 2009	01.07.-30.09. 2008
Konzernjahresergebnis vor Ertragssteuern und vor Anteilen Fremder	1.525.951,78	1.502.761,52	1.366.367,68	179.108,03
Zinsergebnis	560.955,87	660.411,74	158.898,50	209.839,52
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.869.821,23	2.648.564,97	1.005.637,76	866.959,19
Cashflow	4.956.728,88	4.811.738,23	2.530.903,94	1.255.906,74
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	166.200,08	66.185,39	62.699,92	22.061,80
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	-1.584,57
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-394.247,54	-1.888.589,41	-974.257,13	-1.680.826,75
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Forderungen der sonstigen Vermögenswerte	828.603,34	1.555.882,76	926.757,35	304.594,70
Zunahme (+) / Abnahme (-) der sonstigen Rückstellungen	0,00	-148.760,00	0,00	-104.860,00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.458.012,78	1.881.029,08	3.421,83	177.473,69
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten (ohne Finanzschulden)	643.441,10	-36.077,84	-161.624,59	376.253,21
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Ertragssteuern	-317.371,66	-125.185,95	-130.846,58	206.152,33
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4.425.341,42	6.116.222,26	2.257.054,74	555.171,15
Einzahlungen aus Abgängen von Sach- und immateriellem Anlagevermögen	2.591,98	10.588,06	0,00	310,01
Auszahlungen für Investitionen in das Sach- und immaterielle Anlagevermögen	-3.143.946,80	-1.923.284,36	-1.004.550,79	-829.315,24
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-149.700,00	0,00	0,00	0,00
Aus-/Einzahlungen zum Anteilserwerb/-verkauf von/ an Minderheitsgesellschafter	0,00	-2.031.800,00	0,00	0,00
Zinseinzahlungen	24.446,24	97.074,52	3.838,43	36.135,11
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-3.266.608,58	-3.847.421,78	-1.000.712,36	-792.870,12
Einzahlungen aus Kapitalerhöhung (abzgl. Kapitalbeschaffungskosten)	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen von Minderheitsgesellschaftern	0,00	99.600,00	0,00	0,00
Dividendenzahlung an Aktionäre der ecotel communication ag und an Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	359.431,28	0,00	1.945.032,84	183.361,97
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	0,00	-1.478.590,75	0,00	0,00
Zinsauszahlungen	-595.490,90	-836.898,02	-179.822,14	-272.445,21
Mittelab- / -zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-236.059,62	-2.215.888,77	1.765.210,70	-89.083,24
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	922.673,22	52.911,71	3.021.553,08	-326.782,21
Wechselkursbedingte und sonstige Wert- und Ausweisänderungen des Finanzmittelbestandes	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Finanzmittelbestandes	-922.673,22	52.911,71	3.021.553,08	-326.782,21
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.466.152,10	3.879.398,62	1.367.272,24	4.259.092,54
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.388.825,32	3.932.310,33	4.388.825,32	3.932.310,33

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2009 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2007	3.900	17.826	1.435	3.312	26.473	2.094	28.567
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	3.312	-3.312	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2008	0	0	0	261	261	6	267
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	261	283	6	289
Stand am 31. März 2008	3.900	17.848	4.747	261	26.756	2.100	28.856
Anteilswerb/-verkauf von/an Minderheitsgesellschafter	0	0	-553	0	-553	-1.380	-1.933
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	-553	0	-553	-1.380	-1.933
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2008	0	0	0	493	493	-49	444
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	493	515	-49	466
Stand am 30. Juni 2008	3.900	17.870	4.195	754	26.718	671	27.389
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	41	0	41	-41	0
Nicht ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	0	41	0	41	-41	0
Aktienoptionsplan	0	44	0	0	44	0	44
Konzernergebnis 1. Halbjahr 2008	0	0	0	-4.942	-4.942	-36	-4.978
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	44	0	-4.942	-4.898	-36	-4.934
Stand am 31. Dezember 2008	3.900	17.914	4.235	-4.188	21.861	594	22.455

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals zum 30. September 2009 (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage		Den Aktionären der ecotel communication ag zuzurechnendes Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
			Sonstige Gewinnrücklagen	Konzernergebnis			
Stand am 31. Dezember 2008	3.900	17.914	4.235	-4.188	21.861	594	22.455
Umbuchung Vorjahresergebnis	0	0	-4.188	4.188	0	0	0
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 1. Quartal 2009	0	0	0	96	96	-44	52
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	96	118	-44	74
Stand am 31. März 2009	3.900	17.936	47	96	21.979	550	22.529
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 2. Quartal 2009	0	0	0	7	7	-33	-26
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	0	7	29	-33	-4
Stand am 30. Juni 2009	3.900	17.958	47	103	22.008	517	22.525
Umgliederung aufgrund EAV easybell GmbH	0	0	30	0	30	-30	0
Aktienoptionsplan	0	22	0	0	22	0	22
Konzernergebnis 3. Quartal 2009	0	0	0	1.104	1.104	-20	1.084
Ergebniswirksame Eigenkapitalveränderungen	0	22	30	1.104	1.156	-50	1.106
Stand am 30. September 2009	3.900	17.980	77	1.207	23.164	467	23.631

Konzern-Anhang zum 30. September 2009

Allgemeine Angaben

Konzernabschluss der ecotel communication ag als berichtendes Mutterunternehmen zum 30. September 2009 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) unter Beachtung der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) – wie von der EU übernommen – erstellt worden. Noch nicht in Kraft getretene IFRS oder deren Interpretationen wurden nicht frühzeitig angewendet. Die Vergleichszahlen der Vorperiode sind nach den gleichen Grundsätzen ermittelt worden.

Im Zwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2008. Die zwingende Berücksichtigung des überarbeiteten IAS 1 ab dem 01.01.2009 verlangt grundsätzlich die separate Darstellung der Bestandteile der erfolgsneutralen Aufwendungen und Erträge („other comprehensive income“) der Berichtsperiode innerhalb der Konzern-Gesamtergebnisrechnung als Ergänzung zur Konzerngewinn- und -verlustrechnung. Da im Ecotel-Konzern bislang keine entsprechenden Sachverhalte vorliegen, konnte auf den Ausweis einer solchen separaten Darstellung des „other comprehensive income“ zum 30.09.2009 verzichtet werden.

Die interne Organisations- und Managementstruktur sowie die interne Berichterstattung an den Vorstand und den Aufsichtsrat bilden die Grundlage zur Bestimmung der Segmentierungskriterien bei der ecotel communication ag.

Der Finanzmittelbestand in der Konzern-Kapitalflussrechnung setzt sich jeweils aus den bilanziell ausgewiesenen liquiden Mitteln unter Abzug der kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeiten der ecotel communication ag zusammen. Zum 30.09.2009 betragen die liquiden Mittel des Konzerns 4.407 TEUR, die kurzfristigen Kontokorrentverbindlichkeiten der ecotel communication ag 18 TEUR, so dass sich ein Finanzmittelbestand von 4.389 TEUR ergab.

Das Konzernergebnis des dritten Quartals 2009 wurde wesentlich durch die vereinnahmte Kaufpreiserstattung in Höhe von 1.650 TEUR im Zusammenhang mit dem Tochterunternehmen nacamar GmbH positiv beeinflusst. Da die Rückerstattung im dritten Quartal 2009 weit später als zwölf Monate nach Abschluss der Kaufpreisallokation des Nacamar-Erwerbs (Februar 2007) erfolgte, wurde diese Rückerstattung ergebniswirksam berücksichtigt.

Segmente

Die **primäre Segmentierung** erfolgt entsprechend der internen Berichterstattung nach Produktbereichen, die sich wie folgt abgrenzen lassen:

- Im Segment **Geschäftskunden** (operativer Kernbereich) bietet ecotel kleinen und mittelständischen Unternehmen in Form von „Komplettpaketen“ Sprach-, Daten und Mehrwertdienste sowie Direktanschlüsse für Sprach- und Datenverkehr aus einer Hand an.
- Im Segment **Wiederverkäufer** vermarktet ecotel Produkte und Komplettlösungen für andere Telekommunikationsunternehmen (einschließlich Reseller und Call Shops) sowie branchenfremde Vermarkter.
- Im Segment **New Business/Konsolidierung** sind die wachstumsstarken Geschäftsfelder der ecotel wie New Media, Internetbasierte Zahlungssysteme und Internet Service Provider (ISP) für Nischenmärkte im Privatkundenmarkt zusammengefasst.

Konzern-Anhang zum 30. September 2009

Für den Zeitraum der ersten drei **Quartale** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2009 9 Monate	2008 9 Monate	2009 9 Monate	2008 9 Monate	2009 9 Monate	2008 9 Monate	2009 9 Monate	2008 9 Monate
Umsatzerlöse	38.861,9	44.291,6	25.293,3	24.143,1	8.307,0	10.635,9	72.462,2	79.070,6
Rohertrag	14.162,9	16.574,4	1.003,5	928,5	2.452,9	2.483,6	17.619,3	19.986,5
Operatives Ergebnis (EBIT)	679,8	1.925,1	440,7	-49,5	-179,8	279,5	940,7	2.155,1

Für den Zeitraum des dritten **Quartals** ergibt sich folgende Segmentdarstellung:

Angaben in TEUR	Geschäftskunden		Wiederverkäufer		New Business / Konsolidierung		Konzern	
	2009 3. Quartal	2008 3. Quartal	2009 3. Quartal	2008 3. Quartal	2009 3. Quartal	2008 3. Quartal	2009 3. Quartal	2008 3. Quartal
Umsatzerlöse	13.101,1	14.467,3	8.503,1	8.177,5	2.456,6	3.521,3	24.060,8	26.166,1
Rohertrag	4.664,1	5.284,7	281,3	194,3	878,6	883,3	5.824,0	6.362,3
Operatives Ergebnis (EBIT)	14,7	355,6	317,5	-100,3	-39,4	250,8	292,8	506,1

Konzern-Anhang zum 30. September 2009

Konsolidierungskreis

Im ersten Quartal 2009 hat ecotel eine Beteiligung in Höhe von 49,9% an der neu gegründeten synergyPLUS GmbH, Berlin, zu einem Kaufpreis von 49.900,00 EUR erworben. Nach Durchführung einer Kapitalerhöhung bei dieser Gesellschaft im zweiten Quartal 2009 erhöhte sich der Beteiligungsbuchwert auf 149.700,00 EUR. Die Beteiligung wird zum 30. September 2009 at equity bilanziert. Aufgrund des anteiligen Verlustes der Gesellschaft in den ersten drei Quartalen 2009 reduzierte sich der Equity-Buchwert im Konzern zum 30. September 2009 auf 49.685,29 EUR.

Das Tochterunternehmen easybell GmbH hat am 18. März 2009 die Gesellschaft sparcall GmbH, Potsdam, gegründet und hält 100% der Anteile dieser Gesellschaft. Zum 30. September 2009 wurde die sparcall GmbH aufgrund des Überschreitens der Wesentlichkeitsgrenze erstmals vollkonsolidiert. Ein Unterschiedsbetrag aus der Erstkonsolidierung entstand aufgrund der Berücksichtigung der Verhältnisse im Gründungszeitpunkt nicht. Das Ergebnis dieses Tochterunternehmens im Zeitraum Januar bis September 2009 betrug – 3 TEUR, die Umsatzerlöse für diesen Zeitraum beliefen sich auf 412 TEUR.

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragsteuern setzen sich wie folgt zusammen:

	1. – 3. Quartal 2009	1.- 3. Quartal 2008	3. Quartal 2009	3. Quartal 2008
Steuern vom Einkommen und Ertrag - effektiv	-11.970,54	-372.094,28	-2.242,12	-3.448,68
Steuern vom Einkommen und Ertrag - latent	-403.807,98	-300.812,77	-279.781,46	-57.104,99
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-415.778,52	-672.907,05	-282.023,58	-60.553,67

Konzern-Anhang zum 30. September 2009

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 als Quotient aus dem den Aktionären der ecotel communication ag zustehenden Konzernjahresergebnis und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der während des Berichtszeitraums im Umlauf befindlichen Inhaberstückaktien ermittelt.

Eine Verwässerung des Ergebnisses je Aktie tritt dann ein, wenn die durchschnittliche Aktienanzahl durch Hinzurechnung der Ausgabe potentieller Aktien aus Options- und Wandelanleihen erhöht wird. Im Berichtszeitraum sowie im Vorjahr hat das Unternehmen keine verwässernden Eigenkapitalinstrumente ausgegeben. Aus den gewährten virtuellen Aktienoptionen resultierten zum 30. September 2009 noch keine potentiell auszugebende verwässernde Aktien, so dass das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie entspricht.

	1.-3. Quartal 2009	1.- 3. Quartal 2008	3. Quartal 2009	3. Quartal 2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	1.207.273,74	869.245,38	1.104.863,48	115.033,23
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.900.00	3.900.000	3.900.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,31	0,22	0,28	0,03

Ohne Berücksichtigung latenter Steuern ergeben sich für die angegebenen Zeiträume die folgenden Ergebnisse je Aktie:

	1.- 3. Quartal 2009	1.- 2. Quartal 2008	3. Quartal 2009	3. Quartal 2008
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	1.207.273,74	869.245,38	1.104.863,48	115.033,23
Abzüglich latente Steuern	-403.807,98	-300.812,77	-279.781,46	-57.104,99
Zustehendes Konzernjahresergebnis (in €)	1.611.081,72	1.170.058,15	1.384.644,94	172.138,22
Ohne latente Steuern				
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	3.900.000	3.900.000	3.900.000	3.900.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,41	0,30	0,36	0,04

Sonstige Angaben

In den Monaten Januar bis September 2009 wurden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen getätigt.

Düsseldorf, im November 2009

Der Vorstand

Finanzkalender

13. November 2009

Veröffentlichung Quartalsbericht Q3 / 2009

Kontakt

Annette Drescher
Tel.: 0211-55 007-740
Fax: 0211-55 007 5 740
Email: investorrelations@ecotel.de

Impressum

Herausgeber

ecotel communication ag
Prinzenallee 11
D - 40549 Düsseldorf

Fotografie

Peter Boettcher, Köln

Disclaimer

Haftungsausschluss:

Die bereitgestellten Informationen in diesem Quartalsbericht wurden sorgfältig geprüft. Wir können jedoch keine Gewähr dafür übernehmen, dass alle Angaben zu jeder Zeit vollständig, korrekt und aktuell dargestellt sind.

Dieser Quartalsbericht enthält bestimmte zukunftsbezogene Aussagen, welche auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der ecotel communication ag beruhen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der ecotel communication ag liegen. Verschiedene bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die ecotel communication ag übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen bzw. Einschätzungen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.